

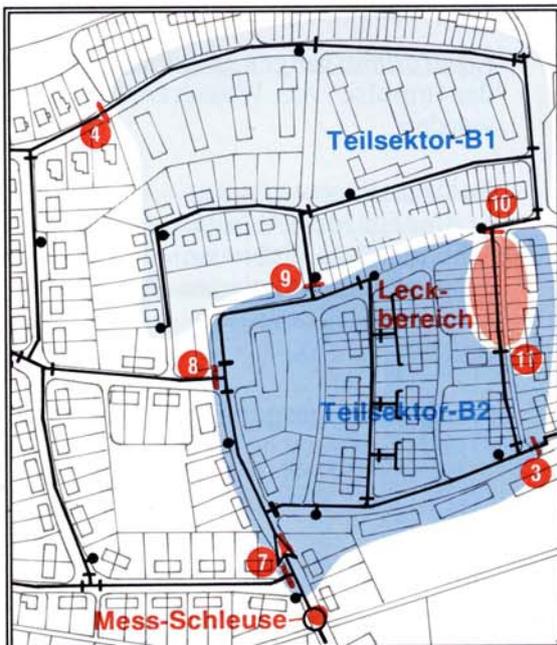
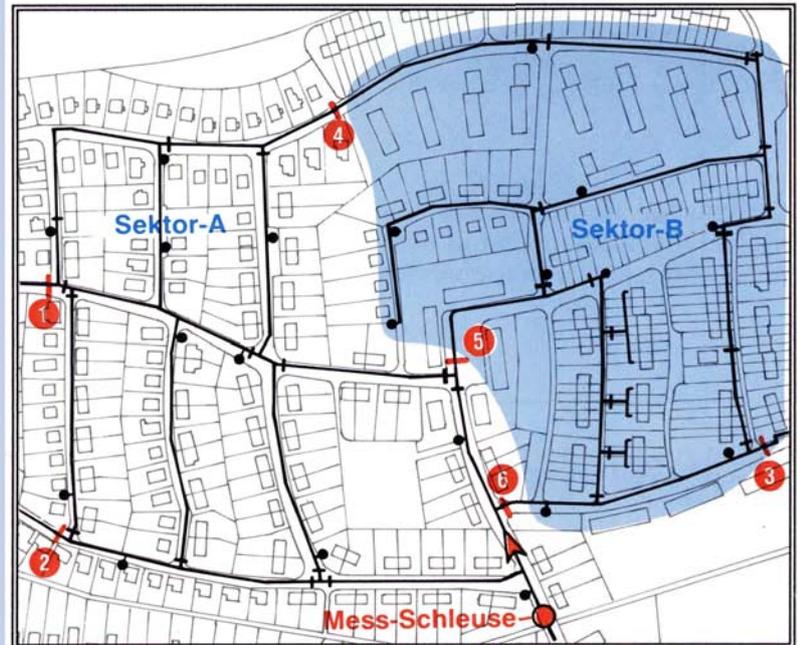
TECHNIKINFO

Sektorenmessung

Ein Ortsnetz wird in sinnvolle Sektoren eingeteilt, z. B. 500 bis 3000 Einwohner, entsprechend 8 - 10 km vermaschtes Rohrnetz.

Das Gebiet wird zur Messung abgeschiebert, so daß die Versorgung mit Wasser nur über den Messpunkt erfolgt.

Mittels Mess- und Aufzeichnungsgeräten wird die Verbrauchscharakteristik beobachtet. Somit kann in kürzester Zeit ein Nachtiefstwert (Nullverbrauch) bzw. ein Stetiglauf als eventuelle Leckdarstellung erkannt werden.



Schritt 1

Zur Durchführung der Messung die Schieber 1, 2 und 3 des gesamten Netzteil schliessen. Am Messpunkt den Mindestverbrauch registrieren. Falls Leckage vorhanden - Schritt 2 durchführen

Schritt 2

Aufteilung in Sektor A + B durch entsprechende Abschieberung. Messung und Beobachtung jedes Sektors hintereinander und Feststellung, in welchem Sektor die Leckage vorhanden ist. Sie wird in Sektor B registriert - Schritt 3 durchführen

Schritt 3

Sektor B durch entsprechende Abschieberung in die Teilsektoren B1 + B2 aufteilen. Diese nacheinander überprüfen. Leckage wird im Teilsektor B2 erkannt - Schritt 4 durchführen.

Schritt 4

Im Teilsektor B2 Schieber einzelner Stränge nacheinander kurz schliessen und wieder öffnen. Leckstelle wird zwischen Schieber 10 und 11 mittels Messung vorgeortet und anschließend zielgeortet.